

## Banky am NGO

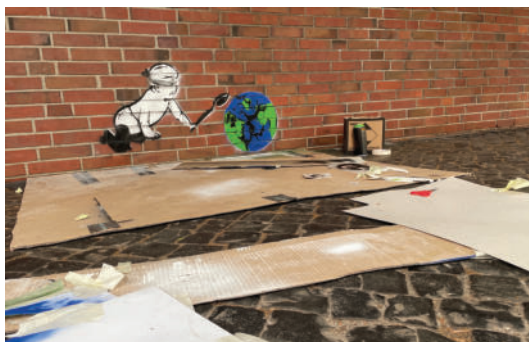
*Gesellschaftskritische Streetart-Arbeiten des Leistungskurs Kunst 13 werden Teil der Schule.*

TEXT: Dr. Alexander Tilgner  
BILDER: Dr. Alexander Tilgner



Der Leistungskurs Kunst hat sich in den letzten Wochen des vergangenen Schuljahres intensiv mit dem gesellschaftskritischen Künstler Banksy beschäftigt: Seine Arbeiten wurden thematisch eingeordnet, es wurde sich seiner Handlungsweise in Bezug auf den Kunstkontext genähert, es wurde seine Arbeit inhaltlich geclustert.

Nach einer Exkursion zur Ausstellung nach Bremen entwickelte der Leistungskurs vor den Sommerferien eigene gesellschaftskritische Arbeiten, die in Stencil-Technik umgesetzt wurden. Die Arbeiten bilden einen Querschnitt, was die Generation kurz vor dem Abitur derzeit bewegt: Klima-Krise, das Kippen des Abtreibungsrechts in den Vereinigten Staaten, der Krieg in der Ukraine, Selbstdarstellung im Internet, Gleichstellung von Lebensmodellen, etc.



Die Schülerinnen und Schüler wählten aus den schon großformatigen Arbeiten ein Ensemble aus, das seit der Sommerpromenade, die aufgrund des anstehenden Neubaus, die angezählten Wände des Musenhofs schmückt.



Die Arbeiten laden zum Stehenbleiben und Nachdenken ein: Plakativ und gleichzeitig tiefgründig erläutern die Arbeiten den Zustand der Welt in Anbetracht der Klimakrise, die Selbstoptimierung in sozialen Netzwerken, die Diskrepanz der mangelnden Parität auf höheren

Gehaltsebenen, sowie die Stigmatisierung von nicht hetero-normativen Lebensentwürfen.



Ich möchte an dieser Stelle nicht vergessen, sowohl der Schulleitung als auch der Stadt Oldenburg für die Unterstützung des Projekts und die Bereitstellung dieses einzigartigen Malgrunds zu danken. Nach den für alle anstrengenden Jahren ist es für die Schülerinnen und Schüler des Leistungskurses ein besonderes Geschenk, dass ihre Arbeiten dauerhaft bis zum Neubau Teil der Schule werden.